

25. IKK vom 13. bis 15. Oktober in Nürnberg Informations- plattform Kälte und Klima

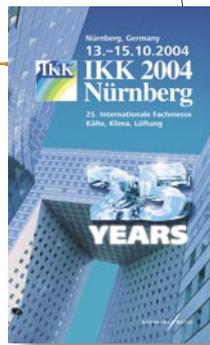
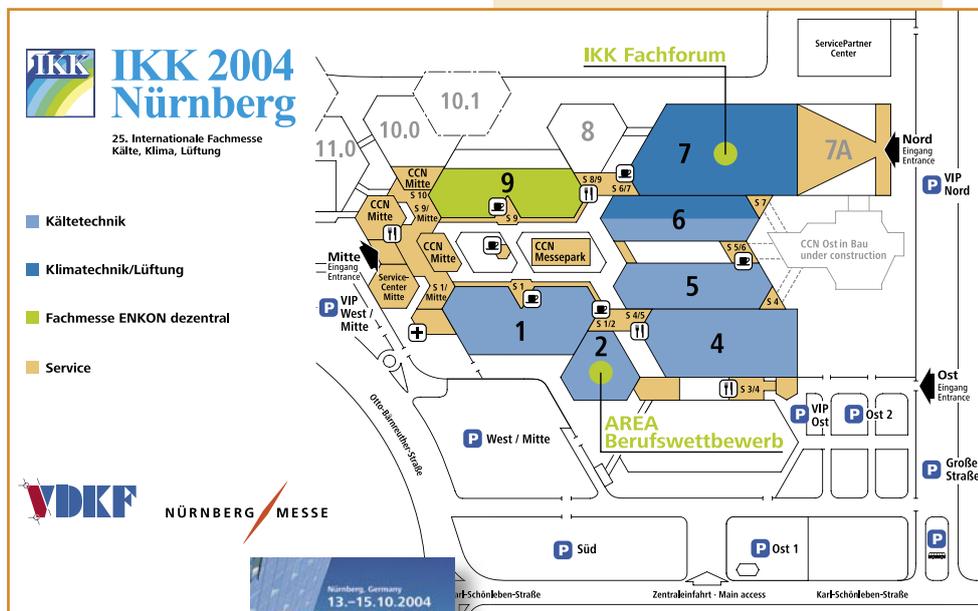
Wenn die IKK, Internationale Fachmesse für Kälte, Klima, Lüftung, vom 13. bis 15. Oktober in Nürnberg die Pforten öffnet, erwarten rund 800 Aussteller mehr als 20 000 Fachbesucher.

Die IKK 2004 wird wieder an die guten Ergebnisse der vergangenen Jahre anknüpfen, vermeldete Gabriele Hannwacker, Projektleiterin der IKK bereits im Juni – also noch bevor der Sommer kam. „Trotzdem weht auf allen Märkten ein frischer konjunktureller Wind und neue Aufgaben zeichnen sich ab“, betont Rudolf Pütz, Geschäftsführer der VDKF Wirtschafts- und Informationsdienste GmbH, Veranstalter der IKK. „Nicht nur mit 'großen Themen' wie Energieeinsparung und Klimaschutz im Anlagenbau, sondern mit konkreten Innovationen im Kleinen, bis hinein in den Markt für Split- und Multisplitgeräte, der noch immer vom 'Jahrhundertsommer' 2003 profitiert.“

Auch der politische Druck auf die Innovationszyklen der Kälte- und Klimatechnik bleibt bestehen, mit neuen Herausforderungen für Hersteller, Planer, Anlagenbauer und Betreiber. Im Fokus liegen der Verzicht FCKW- und H-FCKW-haltiger Kältemittel, Klimaschutz, CO₂-Reduktion und Energieeinsparung durch energieeffizienten Anlagenbetrieb sowie Verwendungsregeln für die treibhauswirksamen FKW- und H-FKW-haltigen Kältemittel. Die IKK als internationale Fachmesse ist dabei das wichtigste Abbild der technologischen Möglichkeiten zur Umsetzung der politischen Anforderungen.

3. IKK-Fachforum

Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der Vorjahre findet in diesem Jahr das 3. IKK-Fachforum in Halle 7 statt. Ein besonderes Highlight für Fachplaner:



Besucherprospekt auf: www.ikk-online.com

Der VDKF und der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein (DKV) stellen mit einer Sonderausstellung und zwei Vortragsreihen die Themen Kraft-Wärme-Kälte-Koppelung und Absorptionstechnik zur Diskussion. Übergreifendes Thema der Expertenvorträge ist „Innovative Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik – Systeme, Komponenten und Ausführungsbeispiele“. Die erste Vortragsreihe informiert über gasbefeuerte und gasbetriebene Systeme zur Beheizung und Kühlung sowie deren Planungs- und Ausführungsgrundlagen. Die zweite Vortragsreihe widmet sich den „klassischen“ Lösungen der Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik.

Asercom-Symposium

Am Tag vor der IKK (Dienstag, 12. Oktober ab 13.00 Uhr) findet traditionsgemäß das Asercom-Symposium statt, dieses Jahr mit dem Thema „2004 in Europa: Umweltschutz – Klimaschutzprogramme“. Auf dem Programm sind u.a. der derzeitige Stand entsprechender EU-Direktiven sowie aktuelle Verordnungsentwürfe und ihre Auswirkungen auf den Bereich Kälte- und Klimatechnik. So betrifft etwa der Handel mit Emissionszertifikaten bei höheren Energiepreisen auch die Errichter und Betreiber von Kälte- und Klimaanlage, neue nationale und EU-weite Umweltauflagen verschärfen die Containment-Anforderungen. Besonders Energie sparende Innovationen in der

Die IKK auf einen Blick

Ort und Termin

Messezentrum Nürnberg, 13. bis 15. Oktober, täglich 9.00 bis 18.00 Uhr

Eintritts- und Katalogpreise

Tageskasse:	
Tageskarte:	15,00 Euro
Dauerkarte:	20,00 Euro
Katalog:	7,00 Euro
Vorverkauf bis 27. September:	
Tageskarte:	12,00 Euro
Dauerkarte:	16,00 Euro

Der Messekatalog ist ab 13. September für 7,00 Euro zzgl. Verpackung und Versand (4,00 Euro innerhalb von Deutschland) erhältlich. Bestellung von Eintrittskarten und Katalog auf: www.ikk-online.com/vorverkauf

Information und Service

Telefon (09 11) 86 06 49 89
Telefax (09 11) 86 06 49 88
Links: www.nuernbergmesse.de,
www.vdkf.com, www.ikk-online.com,
www.ikk-tradefair.com,
www.hotel.nuernberg.de,
www.bed-and-breakfast.de/nuernberg

Kälte- und Klimatechnik (einschließlich Wärmepumpen) werden auch in diesem Jahr mit dem Asercom Energy Efficiency Award ausgezeichnet.

Parallel zur IKK: Enkon dezentral

Erstmals in 2004 wird zeitgleich mit der IKK die Enkon dezentral, Fachmesse für dezentrale Energiewirtschaft und Energietechnik (www.enkon-dezentral.de) durchgeführt. Beide Fachmessen ergänzen sich in Hinsicht auf die Erzeugung bzw. die Verwendung von Energie – in Form von Strom, Kälte und Wärme. Der Eintritt zur Enkon dezentral in Halle 9 ist für Teilnehmer der IKK inklusive. JV ←